

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Band:** 26 (2000)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**info set  
direct**  
Information und Kommunikation  
im Drogen- und Suchtbereich

# Die Schweizer Suchtarbeit auf dem Internet

<http://www.info set.ch>

## Auf der Suche nach... Wanderausstellungen für Ihre Präventionsarbeit?

Unter «<http://www.radix.ch/d/expo>» finden Sie Informationen über das aktuelle Angebot in der (deutschen) Schweiz.

### Infos aktuell zu:

- *Boys & Girls* – auf der Suche nach dem eigenen Ich
- *Sensorama* – Erlebnisfeld für die Sinne
- *Klug ist, werklug isst* – Gedanken zur Ernährung
- *Menschen wie wir!* – Sucht hat immer eine Geschichte
- *Lärm* – das akustische Umfeld in der StadtLandschaft
- *Wohnen im Alter*
- *C'est la vie* – über die Kunst, älter zu werden
- *Tabak* – über die Bedeutung des Rauchens
- *Gsundstück* – Aspekte zur Gesundheit und Präventior;
- *Gesünder Wohnen*
- *Dicke Haut/Dünne Haut* – Suchtpräventions-Stand
- *Elternbildung*
- *Rool cool* – zu Alkoholkonsum und Strassenverkehr

... und vieles mehr über Wanderausstellungen in der Gesundheitsförderung!

Radix Gesundheitsförderung

# Drug-Screen

Jetzt noch einfacher und kostengünstiger...

Einfache Handhabung.  
Ergebnis nach 3-8 Minuten.

**Einzeltests**

Kostengünstig in der neuen Runddose!

Tests auch als Multi-Test-Cards in fünf Kombinationen lieferbar, z.B. **Multi-5M**:



**Insgesamt 10 Parameter:**  
Amphetamin, Barbiturate, Benzodiazepine, Methadon, Methamphetamin, Kokain, Opiate, PCP, TCA, THC

von minden GmbH

**ISO 9002** zertifiziert

Carl-Peschken-Strasse 9 · 47441 Moers/Germany  
Fon: +49 (0) 28 41 /13 51 · Fax: +49 (0) 28 41 /2 16 37  
Internet: [www.vonminden.de](http://www.vonminden.de) · E-mail: [info@vonminden.de](mailto:info@vonminden.de)

## Seminare 2000/01

Lernen Sie Lösungen zu entwickeln - Schritt für Schritt

### Lösungsfokussierte Beratung

Seminar zur Anwendung des lösungsfokussierten Modells 27. - 29. April 2000

### Persönlichkeitsentwicklung mit NLP

Seminar zur Identitätsentwicklung - Erweiterung der Grenzen Ihres "Ichs" 1. - 3. November 2000

### "Steps to the healing"

Einführungsseminar zur Anwendung des lösungsfokussierten Modells für Leute in sozialen Berufen 6. - 8. März 2001

### "Creating Solutions"

Aufbau-seminar zur Anwendung des lösungsfokussierten Modells für Leute in sozialen Berufen 27. - 29. Juni 2001

Die Seminare finden im Raum Luzern statt. Sie investieren pro Seminar à 3 Tagen Sfr. 680.--.

Information und Anmeldung:  
Christoph Erni  
Praxis für lösungsfokussierte Beratung und Weiterbildung  
NLP-Masterpractitioner DVNLP  
Rebacherring  
CH-6264 Pfaffnau

Tel: 079 469 56 47 ; 062 754 19 25  
Fax: 041 922 18 15  
Homepage: [www.christopherni.ch](http://www.christopherni.ch)  
E-mail: [info@christopherni.ch](mailto:info@christopherni.ch)





## **Lehrgang Zusatzqualifikation im Suchtbereich**

**für MitarbeiterInnen aus dem legalen und illegalen Suchtbereich**

Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Zum dritten Mal bietet die HSA Luzern in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden A + S, VSD und VCRD innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der MitarbeiterInnen mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute, PflegeassistentInnen etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an. Die gesamte Weiterbildung umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen und schliesst mit einem von den Fachverbänden anerkannten Zertifikat ab.

Haben Sie Lust, Ihre Berufserfahrungen mit Grundlagenwissen zum Thema Sucht zu erweitern, Ihre Alltagspraxis mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Institutionen im Suchtbereich auszutauschen und zu reflektieren? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

### **Basismodul (12 Tage):**

- |            |  |
|------------|--|
| 9 Kurstage | Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc. |
| 3 Tage     | Supervision  |

### **Aufbaumodul (18 Tage):**

- |             |   |
|-------------|---|
| 12 Kurstage | Sucht- und Begleitkrankheiten, Substitutionsbehandlungen, Krise und Rückfall, Doppeldiagnosen, Anleiten/Begleiten/Beraten in offenen Settings der Suchthilfe, Wiedereingliederung |
| 3 Tage      | Supervision   |
| 3 Tage      | Praxisbesuch in einer anderen Suchthilfeinstitution   |

- |             |   |
|-------------|---|
| Kursleitung | Jörg Häfeli, HSA Luzern unter Beizug verschiedener FachexpertInnen aus dem legalen und illegalen Suchtbereich |
| Beginn      | 12. Januar 2001   |
| Ende        | 15. Dezember 2001   |
| Kosten      | Fr. 5'000.-   |
| Sekretariat | Elsbeth Ingold, Tel. direkt 041 - 228 48 33   |
| Anmeldungen | bis spätestens 31. August 2000<br>Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt.                              |

Verlangen Sie die Detailausschreibung mit den Anmeldeunterlagen bei:

### **Hochschule für Soziale Arbeit Luzern HSA**

Zentralstrasse 18, Postfach 3252, 6002 Luzern

Telefon 041-228 48 48, Fax 041-228 48 49, E-Mail: eingold@hsa.fhz.ch

## Weiterbildungsangebote 2000

- **Doppeldiagnosen: Psychische Störungsbilder und Suchtprobleme**  
Leitung: Dr. phil. Jürg Siegfried, Dr. phil. Franz Moggi und Stefan Erne, dipl. Psychologe IAP  
Datum: 4., 5. und 6. September 2000  
Kosten: Fr. 450.–
- **Sucht im Betrieb – wo stehen wir heute?**  
Leitung: Dr. phil. Anselm Christen und Brigitte Staub, dipl. Psychologin IAP  
Datum: 7., 14. und 15. September 2000  
Kosten: Fr. 400.–

Detailinformationen in der Broschüre «Weiterbildungsangebote für Psychologinnen und Psychologen 2000».

Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich  
Weiterbildung, Minervastrasse 30, 8032 Zürich  
Tel.: 01 268 33 07, Fax: 01 268 33 00,  
e-mail: info@fh-psy.ch

Mitglied der  ZÜRCHER FACHHOCHSCHULE

## Erfolgreiches Leiten von Gruppen

**Gruppendynamische Fortbildung für Führung, Personalentwicklung, Ausbildung, Beratung, Therapie**  
(Achter Kurs, 2000 – 2002)

Diese Berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Leiterinnen bzw. Leiter von Arbeits- oder Projektgruppen, Teams, Ausbildungs-, Therapie- oder Selbsterfahrungsgruppen in der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung oder im Nonprofit-Bereich. Sie

- vermittelt Konzepte und Handlungsmodelle der Gruppendynamik
- bietet Selbsterfahrung in der Gruppe und feed back
- begleitet die Übertragung des Gelernten in die Berufspraxis

Das Potenzial von Gruppen zu nutzen, ist übergeordnetes Ziel der Fortbildung.

Arbeitsformen sind vier fünftägige Trainings, zwei dreitägige Workshops sowie 60 Stunden Gruppensupervision eigener Praxisprojekte.

Beginn 18. – 22. September 2000,  
Abschluss 18. – 20. März 2002.  
Anmeldung bitte bis 10. Juni 2000.

Ausführlicher Prospekt, Anfragen und Anmeldung bei:  
**SAAP**, Klaus Antons, Kehlhofstrasse 30, CH-8238 Büsingen  
Tel. 0049-7734-93 26 66, Fax 0049-7734-93 45 44

## NEUERSCHEINUNGEN

- U. Streeck (Hrsg.)  
**Erinnern, Agieren und Inszenieren**  
Enactments und szenische Darstellungen im therapeutischen Prozess  
2000, 246 S., Fr. 42.10, Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen, ISBN 3-525-45870-3
- H. Gasper, J. Müller, F. Valentin  
**Lexikon der Sekten, Sondergruppen und Weltanschauungen**  
Fakten, Hintergründe, Erklärungen  
2000, 1255 S., Herder, Freiburg, ISBN 3-451-05528-7
- A. Uchtenhagen, W. Ziegglängsberger  
**Suchtmedizin**  
Konzepte, Strategien und therapeutisches Management  
2000, 640 S., Urban&Fischer, München, ISBN 3-437-21780-1
- M. Schäfer-Korting, M. Soyka (Hrsg.)  
**Alkoholabhängigkeit**  
Ursachen und Therapie  
1999, Springer, Berlin, ISBN 3-540-65261-2
- H. Kuntz  
**Der rote Faden in der Sucht**  
Neue Ansätze in Theorie und Praxis  
2000, 320 S., Beltz, Weinheim, ISBN 3-407-22059-3
- L. Booth  
**Wenn Gott zur Droge wird**  
Missbrauch und Abhängigkeit in der Religion – Schritte zur Befreiung  
1999, 339 S., DM. 58.–, Kösel, München

## Drogenmissbrauch?

Triage<sup>8</sup>

**Nachweis von MTD BZO  
COC AMP THC OPI BAR  
und TCA**



**8 Ergebnisse in  
10 Minuten**

- **Unzweideutige Interpretation auch im Cut-Off-Bereich**
- **Eingebaute Positiv- und Negativ-Reaktionskontrollen**
- **Hochspezifisches und sensitives Screening aller wichtigen Drogenmissbrauchsklassen, inklusive TCA**

**Weitere Informationen unter:**

**MEDIM Schweiz GmbH** Postfach 247, CH-6374 Buochs  
Medical Diagnostic Products  
Tel. 041 622 10 40 Fax 041 622 10 43 Internet: www.medim.ch